



Wohngruppe KRONSHAGEN

Schwerpunkt:
Förderung des Sozialverhalten



Umgebung

Die Wohngruppe

- befindet sich in der Gemeinde Kronshagen, deren Namen sie auch trägt. Kiel – die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt – ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen.
- genießt den Vorteil, die Angebote der überschaubaren Gemeinde Kronshagen sowie den infrastrukturellen Vorteil der Großstadt Kiel nutzen zu können (z. B. Vereine, Kultur, Veranstaltungen u.v.m.).
- arbeitet mit einem geregelten Tagesablauf und einer strukturierten Freizeitgestaltung.

Aufnahme

Die seit 1986 bestehende „Wohngruppe Kronshagen“ ist für 10 Kinder und Jugendliche konzipiert.

Schwerpunkte sind u.a. der Umgang mit Schultenzug, Schulphobie, ADS und ADHS.

Die Kooperation mit den Eltern bzw. anderen wichtigen Personen aus dem Umfeld gehört zu den wichtigen Aufgaben bei der Arbeit mit den Kindern.

Wir helfen Kindern und Jugendlichen, die erhebliche Probleme im Sozialverhalten aufzeigen, von erheblichen Teilleistungsstörungen betroffen oder im Regelschulbetrieb vorübergehend nicht erreichbar sind.

Unsere Leistungen

Die „Wohngruppe Kronshagen“ ist eine stationäre Jugendhilfemaßnahme. Wir bieten den Kindern und Jugendlichen hier ...

- ein Leben in einer Gemeinschaft.
- einen strukturierten Tagesablauf mit Einbeziehung von häuslichen Aufgaben.
- die Teilnahme an Neigungsgruppen (z. B. Vereine).
- die Sinnesspezifische Pädagogik (SP®).
- die SP®-Therapie als Zusatzleistung im Bedarfsfall.
- die Nutzung des lerntherapeutischen Bildungsangebotes der „Kieler Sprotte“ als Zusatzleistung.
- thematisierte Gruppengespräche.

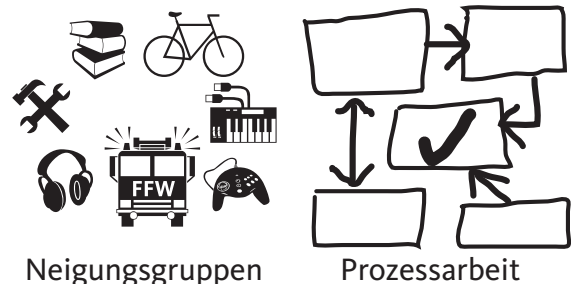
Familien- und Elternarbeit

Wir verstehen uns als Beratende und sind Vertragspartnerschaften für das Kind wie für die Sorgeberechtigten. Eine schnelle Rückführung des Kindes in die Herkunftsfamilie ist uns wichtig und wohl deshalb werden wir oft als Vermittelnde konkurrenzlos angenommen. So richtet sich unser Hilfsangebot stets auch an die Eltern. Aus diesen Erkenntnissen heraus ergeben sich folgende Prämissen:

- Die Familien müssen zu einer Zusammenarbeit bereit sein und Jugendhilfe auch selbst als Hilfsangebot erleben.
- Nach einer Eingewöhnungszeit, von 4 bis 6 Wochen, findet der erste gemeinsame Umgang im elterlichen Haushalt oder in der Wohngruppe statt.
- Die Eltern sind gefordert, innerhalb der ersten 10 Wochen einen Besuch in der Einrichtung zu machen, um die örtlichen Bedingungen kennenzulernen und sich selbst ein Bild machen zu können.
- Voraussetzung ist ein regelmäßiger, verlässlicher Informationsaustausch.
- Bei einer intensivierten Elternarbeit können wir regelmäßige Hausbesuche, kontinuierlicheren Kontakt und engere Vor- und Nachbetreuung bei der Rückführung anbieten.



Wohngruppe



Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an:

Wohngruppe Kronshagen · Hofbrook 21 a · 24119 Kronshagen · 0431 80010-430
wg-kronshagen@sprenger-jugendhilfe.de · www.sprenger-jugendhilfe.de

Platzanfragen bitte direkt an:
platzanfrage@sprenger-jugendhilfe.de